

*König Sigmund schlägt 1000 Gulden, welche Summe Frischhans von Bodman und Lienhart von Jungingen an Graf Friedrich von Toggenburg bezahlen mussten, auf deren Pfandbesitz Schloss Rheineck, das Rheintal und den hinteren Teil des Bregenzerwaldes. Das Schloss Rheineck soll aber für alle Kaiser und Könige des Heiligen Römischen Reichs ein offenes Schloss bleiben. Da es baufällig ist, zahlt er zum Bau noch 600 Gulden auf die Pfandsomme.*

*Registereintrag: HHStA Wien, RK, RR G, fol. 93v.*

*Links vom Text: vflslag Frischhanssen von Bodmen<sup>1</sup> etc. vf das sloss Ryneck<sup>2</sup>, das Intal<sup>3</sup> vnd Bregentzer walt<sup>4</sup>. Mit anderer Tinte: Tockenburg<sup>5</sup>.*

*Regest: Reg. Imp. XI,1 Nr. 4224.*

*Druck: Bütler, Friedrich VII., 2. Teil, S. 158f.*

[fol. 93v] <sup>a)</sup> Wir Sigmund<sup>6</sup>, etc. <sup>b)</sup> Bekennen, etc. Als die strengen Frischhans von Bodmen vnd Lienhart von Jungingen<sup>7</sup>, rat, vnser l diener vnd lieber, getruer, vorzÿten tÿsent gulden rinisch, graf Fridrichen von Tokkenburg, von einer leysung l wegen, die von graf Hugen von Pfanneberg<sup>8</sup> dar rÿret, vnd die sy fur herczog Fridrichen von Osterrich<sup>9</sup> haben l müssen bezalen, vnd dieselben Frischhans vnd Lienhart vns in vnsern kriege, den wir gen dem vorgeantten herczo- l gen Friderichen gehabt haben, getrulich bygestanden sind. Also haben wir von angeborner gute, angesehen ire redliche l nÿtze vnd tÿchtige dienste, die sy vns dieselb zÿte vnd ouch dornach getan haben, teglichen tun vnd furbass tun l sollen vnd mogen in kunftigen zÿten, vnd haben dieselben tusent rinische guldin gnediclich vf vns genommen l vnd vf vnser vnd des Riche<sup>10</sup> sloss Ryneck, das Ryntal vnd vff den Pregenczer walt den hinerteil mit ir zu- l gehorung geslagen, vnd slahen in die ouch doruf von Romischer kunglicher macht in craft diss briefs. Also l wann wir oder vnser nachkomen, romische keyser vnd kunge, die vorgeante stucke mit namm das sloss Rynecke, l das Ryntal vnd den Pregenczer wald das hinderteil mit iren zugehorungen von den vorgeantten Frischhanssen, l Lienharten vnd iren erben wider haben vnd lözen wollen, so sollen wir sy von in vmb ir summa, die l sy vormals doruf haben, vnd ouch vmb die tusent rinische guldin, die wir in ycz doruf geslagen haben, l wider lozen, vnd anders sollen wir sy von in nicht vordern noch nemen in dhein wise, wann wir l ouch, oder vnser nachkomen am Riche, das vorgeante sloss Ryneck, das Ryntal vnd den Pregenczer wald das l hinderteil wider haben vnd lözen wollen, so sollen sy vns solicher lözung gestatten, wann wir das an sy l begeren werden. Ouch sol das vorgeante sloss Ryneck vnss vnd vnser nachkomen Romischer keyser vnd kunige l offen sloss sin, wider alle vnser finde, doch vf vnser cösten vnd ðn iren schaden, wann wir ouch vernemen, l das das vorgeante sloss Ryneck vast bawfeldig ist. Dorub mit wolbedachtem mute vnd rechter wissen er- l louben wir den vorgeantten Frischhanssen vnd Lienharten von Jungingen, das sy sechshundert rinische guldin l doruf verbawen mögen, vnd das sy das tun mit guter kuntschaft, dieselben sechshundert rinische guldin l wir in ouch zu andern iren summen vnd schuld slahen, die sy vd

den oftgenanten stucken haben. Mit | vrkund etc. maiestatis. Geben vf dem Berge zum Chutten<sup>11</sup> nach Cristi etc. am fritag nach vnser lieben frowen | tag Assumptionis. L. de Otingen,<sup>12</sup> | Michael<sup>13</sup>

a) *Initiale W xx cm.* – b) *Initiale B xx cm.*

<sup>1</sup> *Frischhansen von Bodmen, † 1452.* – <sup>2</sup> *Rheineck, Schloss, Bez. Unterrheintal SG (CH).* – <sup>3</sup> „Intal“, gemeint ist: „Rheintal“, *St. Gallen (CH).* – <sup>4</sup> *Bregenzerwald, Vorarlberg (A).* – <sup>5</sup> *Friedrich VII. von Toggenburg, ca. 1370-1436.* – <sup>6</sup> *Sigismund (Sigmund) von Luxemburg, 1368-1437.* – <sup>7</sup> *Lienhart von Jungingen, ca. 1392-1437.* – <sup>8</sup> *Hugo XII. von Montfort zu Pfannberg, 1357-1423.* – <sup>9</sup> *Friedrich IV. Herzog von Österreich, 1382-1439.* – <sup>10</sup> *Heiliges Römisches Reich.* – <sup>11</sup> *Kuttenberg (Kutná Hora), Stadt (CZ).* – <sup>12</sup> *Ludwig Graf von Oettingen, † 1440.* – <sup>13</sup> *Michael de Priest, Kanoniker.*